

Im Schatten des Lindenbaums

Thomas Mann und die Romantik

Herausgegeben von
Jens Ewen
Tim Lörke
Regine Zeller

Königshausen & Neumann

Inhalt

Jens Ewen

Was heißt Romantik?

Was heißt Thomas Mann *und* die Romantik? 7

Matthias Löwe

„Romantik“ bei Thomas Mann

Leitbegriff, Rezeptionsobjekt, Strukturphänomen 21

Irmtraud Hnilica

Romantisierungsstrategien in Thomas Manns

Buddenbrooks und Gustav Freytags *Soll und Haben* 71

Anna Kinder

Das Wunder der Geldschöpfung

Königliche Hoheit vor dem Hintergrund

romantischer Ökonomietheorie 83

Ann-Cathrin Oelkers

„... aber romantisch – das war deutsch.“

Teilhabe und Überwindung: Thomas Mann und die Romantik

zwischen Kaiserreich und Republik 97

Nikolas Immer

Überzarte Brutalität

Thomas Mann und der Schatten Chamissos 113

Walter Windisch-Laube

Jenseits von Wagner

Thomas Manns ‚andere‘ Romantik – musikalische Kunst

im Lichte des Lindenbaums 125

Markus Lorenz

Bacchus moribundus und die Form des Romans

Poetologische Entwicklungen

der Romantik-Rezeption Thomas Manns 145

Christian Baier

„Zwischen Irdischem und Himmlischem ist die Grenze fließend ...“

Spuren romantischer Poetik in Thomas Manns

Roman *Joseph und seine Brüder*

163

Stefan Matuschek

Perspektivische Amerikanisierung

Thomas Mann, Peter Viereck und die deutsche Romantik

197

Tim Lörke

Ambitiöse Zweideutigkeit

Die demokratische Faktur des *Doktor Faustus*

219

Bastian Schlüter

Die „Geschichte der deutschen ‚Innerlichkeit‘“

Thomas Mann unter den Historikern des Romantischen

233